



Seminare für Immobilienkaufleute Inhalte – Informationen

*„Es ist nicht genug zu wissen - man muss
auch anwenden. Es ist nicht genug zu
wollen - man muss auch tun.“*

(Johann Wolfgang von Goethe)

Inhaltsverzeichnis

S-RGIG	Rechtliche Grundlagen für Immobilienmakler (Grundwissen für Juniormakler/Quereinsteiger)	3
S-RGIU	Rechtliche Grundlagen für Immobilienmakler (Update Grundstücks- und Maklerrecht)	4
S-MKL	Praxis-Seminar für Immobilienmakler	5
S-ZVR	Zwangsversteigerungsrecht	6
S-VWI	Vermietung von Immobilien	7
S-WIM	Wertermittlung für Immobilienmakler	8
S-IKA	Immobilien als Kapitalanlage	9
S-AIB	Fresh-Up Aktuelle Immobilienbesteuerung 2018	10
S-BLI	Beleihungswertermittlung - Rechte und Lasten in Abteilung II des Grundbuches	11
S-RBG	Rechte und Belastungen in Abt. II des Grundbuches - Lösungen für Wohnungsrecht, Nießbrauch & Co. -	12
 Anhang:		
	Ihre Ansprechpartner (fachlich)	13
	Ihre Ansprechpartner (organisatorisch)	14
	Anmeldeformular	15
	Informationen zum Seminarstandort	16
	So finden Sie uns	17 - 18

S-RGIG **Rechtliche Grundlagen für Immobilienmakler** – **Grundwissen für Juniormakler / Quereinsteiger** –

Zielgruppe:*

- Immobilienmakler mit wenig Berufserfahrung
- Quereinsteiger, die Maklertätigkeiten ausüben
- Bankmitarbeiter, Mitarbeiter von Tochtergesellschaften und kooperierenden Unternehmen, die Maklertätigkeiten ausüben und bisher wenig Berufserfahrung haben

Zielsetzung:

Dieses Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter, die die Tätigkeiten eines Immobilienmaklers hauptberuflich oder teilweise/vertretungsweise ausüben und bislang nur wenig Berufserfahrung haben bzw. Neueinsteiger in dieser Branche sind.

Die Veranstaltung vermittelt Basiswissen und den neuesten Stand der Rechtsprechung im Hinblick auf die rechtlichen Grundlagen im Makler- bzw. Immobilienrecht. Thematisiert werden zudem relevante aktuelle Themen, die für diese Berufsgruppe von Bedeutung sind. Auch das Thema „Sachkundenachweis“ und die hieraus resultierenden Veränderungen in der Branche in diesem Zusammenhang sind Bestandteil des Seminars.

Es gibt im Anschluss an die einzelnen Inhalte ausreichend Gelegenheit, Erfahrungen zu diskutieren bzw. auszutauschen.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Seminardauer: 1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Seminarinhalte:

- Aktuelle gesetzliche Regelungen im Makler- bzw. Immobilienrecht
- Kaufvertragsrecht
- Grundbuch / Grundpfandrechte
- Maklervertrag
- Widerrufsbelehrung
- Aufklärungspflichten
- Exposé rechtssicher gestalten
- Wohnungseigentumsgesetz (WEG) Grundlagen
- Fälle aus der Praxis zu ausgewählten Inhalten
- Erfahrungsaustausch / Diskussion

Referent:

Christian Freericks
Rechtsanwalt, LL.M.Eur.
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Oldenburg

* Aus Vereinfachungsgründen wird auf die weibliche Anrede verzichtet.

S-RGIU Rechtliche Grundlagen für Immobilienmakler – Update Grundstücks- und Maklerrecht –

Zielgruppe:*

- Immobilienmakler mit Berufserfahrung
- Bankmitarbeiter, Mitarbeiter von Tochtergesellschaften und kooperierenden Unternehmen mit Berufserfahrung, die Maklertätigkeiten ausüben

Zielsetzung:

Dieses Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter, die die Tätigkeiten eines Immobilienmaklers hauptberuflich ausüben und Berufserfahrung haben.

Die Veranstaltung vermittelt den neuesten Stand der Rechtsprechung im Hinblick auf die rechtlichen Grundlagen im Makler- bzw. Immobilienrecht. Thematisiert werden zudem relevante aktuelle Themen, die für diese Berufsgruppe von Bedeutung sind.

Auch das Thema „Sachkundenachweis“ und die hieraus resultierenden Veränderungen in der Branche in diesem Zusammenhang sind Bestandteil des Seminars.

Es gibt im Anschluss an die einzelnen Inhalte ausreichend Gelegenheit, Erfahrungen zu diskutieren bzw. auszutauschen.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Seminarinhalte (vertiefend gegenüber S-RGIG):

- Aktuelle gesetzliche Regelungen im Makler- bzw. Immobilienrecht
- Kaufvertragsrecht
- Grundbuch / Grundpfandrechte
- Makler- und Bauträgerverträge
- Widerrufsbelehrung
- Aufklärungspflichten
- Exposé rechtssicher gestalten
- Wohnungseigentumsgesetz (WEG) Grundlagen
- Fälle aus der Praxis zu ausgewählten Inhalten
- Erfahrungsaustausch / Diskussion

Seminardauer: 1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Referent:

Christian Freericks
Rechtsanwalt, LL.M.Eur.
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Oldenburg

* Aus Vereinfachungsgründen wird auf die weibliche Anrede verzichtet.

S-MKL Praxisseminar für Immobilienmakler Information – Diskussion – Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:*

- Immobilienmakler
- Mitarbeiter der Bank, die Maklertätigkeiten ausüben
- Mitarbeiter von Tochtergesellschaften / kooperierenden Unternehmen, die Maklertätigkeiten ausüben

Zielsetzung:

Dieses Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter, die die Tätigkeiten eines Immobilienmaklers hauptberuflich oder teilweise/vertretungsweise ausüben.

Neueinsteiger lernen die Prozesse kennen und erhalten einen ersten Überblick. Erfahrene Mitarbeiter vertiefen ihr Wissen und profitieren vom Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die verschiedenen Tätigkeiten eines Immobilienmaklers und informiert, worauf bei den einzelnen Prozessen zu achten ist.

Wesentliche Aufgaben werden vorgestellt und erklärt. Ferner geht es um rechtliche Aspekte sowie um das Thema Provisionsicherung.

In diesem Seminar gibt es ausreichend Gelegenheit, Erfahrungen zu diskutieren bzw. auszutauschen.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Seminardauer: 1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Seminarinhalte:

- Aufgabenbereiche des Immobilienmaklers
- Die Erlaubnisregelung
- Auftragsarten und Widerrufsrecht
- Außenprovision versus Innenprovision
- Objektbeschaffung/Marketing
- Ersttermin/Objektaufnahme
- Exposégestaltung
- Der richtige Marketing-Mix: Print, Immobilienportale, Social web, am Objekt
- Home-Staging als Vermarktungsturbo?
- Tipps für die Besichtigung
- Bonitätsprüfung/benötigte Unterlagen
- Auftrag Kauf-/Mietvertragserstellung
- Notartermin/Mietvertragsunterzeichnung
- Übergabe
- After-Sales-Service

Referent:

Arne Pistor
 zertifizierter Immobilienmakler (DIA) nach DIN EN 15733, Hausverwalter & Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

Pistor Immobilien Inh. Arne Pistor e.K., Westerstede

* Aus Vereinfachungsgründen wird auf die weibliche Anrede verzichtet.

S-ZVR

Zwangsversteigerungsrecht

Zielgruppe:*

- Bankmitarbeiter, Mitarbeiter von Tochtergesellschaften und kooperierenden Unternehmen, die mit dem Thema Zwangsversteigerungsrecht in Berührung kommen
- Immobilienmakler
- Quereinsteiger, die Maklertätigkeiten ausüben

Zielsetzung:

Dieses Seminar wendet sich an alle Mitarbeiter, die für ihre berufliche Tätigkeit (Mitarbeiter Kreditgeschäft / Immobilienmakler etc.) ein solides Grundwissen zum Zwangsversteigerungsrecht haben müssen.

Die Veranstaltung vermittelt Basiswissen und den neuesten Stand der Rechtsprechung im Hinblick auf die rechtlichen Grundlagen im Zwangsversteigerungsrecht.

Es gibt im Anschluss an die einzelnen Inhalte ausreichend Gelegenheit, Erfahrungen zu diskutieren bzw. auszutauschen.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Seminarinhalte:

- Aktuelle gesetzliche Regelungen zum Zwangsversteigerungsrecht
- Fälle aus der Praxis zu ausgewählten Inhalten
- Erfahrungsaustausch / Diskussion

Seminardauer: 1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Referent:

Sven Forsthöfel, Rechtsanwalt
Abteilung Rechtsberatung
Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.

* Aus Vereinfachungsgründen wird auf die weibliche Anrede verzichtet.

S-VWI**Vermietung von Immobilien****Zielgruppe:***

- Vorstand GenoBanken
- Vorstände und Geschäftsführer der Ländlichen Genossenschaften
- Mitarbeiter, die die Verwaltung von Immobilien (mit)verantworten
- Immobilienmakler

Zielsetzung:

Das Seminar richtet sich an Vermieter und Mitarbeiter, die mit der Vermietung von Wohn- und Gewerberäumen befasst sind.

Die Teilnehmer erhalten in der Veranstaltung Basiswissen und den neuesten Stand der Rechtsprechung im Hinblick auf die Gestaltung eines Mietvertrages anhand von praktischen Beispielen. Die Inhalte beziehen sich insbesondere auf Mietverträge über Wohnraum, auch Unterschiede zur Vermietung von Gewerberäumen werden thematisiert.

Es besteht ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen sowie Erfahrungen zu diskutieren bzw. auszutauschen.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Inhaltsübersicht:

- Begründung eines Mietverhältnisses
- Gestaltung eines Mietvertrages
- Rechte und Pflichten des Mieters und Vermieters
- Das Mietverhältnis im Konfliktfall (Ausbleibende Miete, Nichtzahlung der Kautions, Mängel im Objekt)
- Beendigung des Mietverhältnisses (ordentliche Kündigung, fristlose Kündigung, Räumung)
- Energieausweis – Bedeutung für die Vermietung
- Profi-Tipps aus der Praxis
- Beantwortung von Fragen seitens der Teilnehmer
- Erfahrungsaustausch / Diskussion

Semindauer: 1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Referenten:

Arne Pistor
 Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
 Pistor Immobilien, Westerstede

Holger Ritschel
 Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht, Notar
 Schwarz & Partner GbR, Westerstede

* Aus Vereinfachungsgründen wird auf die weibliche Anrede verzichtet.

S-WIM Wertermittlung für Immobilienmakler

Zielgruppe:*

- Immobilienmakler
- Quereinsteiger / Neueinsteiger in der Maklerbranche
- Mitarbeiter von Maklerunternehmen

Zielsetzung:

Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse rund um die Thematik „Wertermittlung“ und ist geeignet für Quereinsteiger / Neueinsteiger in der Maklerbranche, Mitarbeiter von Maklerunternehmen sowie erfahrene Immobilienmakler, die ihr Wissen rund um die Wertermittlung vertiefen bzw. auffrischen möchten.

Die Veranstaltung vermittelt ein solides Basiswissen und gibt einen Überblick, welche Aspekte bei der Wertermittlung eines Objektes zu beachten sind.

Anhand von Praxisfällen und Übungen werden Wertermittlungen bei Standardobjekten durchgeführt.

In diesem Seminar gibt es ausreichend Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu stellen, zu diskutieren bzw. Erfahrungen auszutauschen.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Seminarinhalte / Seminarablauf:

- Rechtliche Grundlagen der Verkehrswertermittlung
- BauGB, WertV, WertR
- Normierte Verfahren und deren Anwendungsbereich
- Die häufigsten Rechte, die einen Wert beeinflussen können (Reallasten, Baulasten etc.)
- Bedeutung für die Immobilienwirtschaft
- Vermögensschadenhaftpflicht
- Honorar- bzw. Auftragsvereinbarung

- Vorbereitung für eine Verkehrswertermittlung
- Unterschied Verkehrswert / Beleihungswert
- Was wird benötigt / wo wird recherchiert? (Auszug B-Plan, Bodenrichtwert, Katasterunterlagen)
- Grundrisse, Wohnflächenberechnungen interpretieren
- Baumängel erkennen

- Praktische Übung: Sachwertverfahren
- Normalherstellungskosten NHK 2000 / NHK 2010
- Rechenbeispiele

- Praktische Übung: Ertragswertverfahren
- Korrelationen zwischen Liegenschaftszins, Vervielfältiger, Bewirtschaftungskosten
- Mieteinnahmen (ortsüblich / nachhaltig / tatsächlich)
- Mietdifferenzen ermitteln
- Rechenbeispiele

Seminardauer:

1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Referent:

Olaf Klawonn
Geschäftsführer
VR-Immobilien Wildeshäuser Geest GmbH

S-IKA Immobilien als Kapitalanlage

Zielgruppe:*

- Vermögensberater
- Baufinanzierungsberater
- Immobilienmakler

Zielsetzung:

Die Thematik „Immobilien als Kapitalanlage“ nimmt im Niedrigzinsumfeld immer mehr an Bedeutung zu. Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse und ist geeignet für:

- Vermögensberater, deren Kunden ein Renditeobjekt zwecks Geldanlage in Erwägung ziehen
- Baufinanzierungsberater, um für Kunden die Wirtschaftlichkeit zu beurteilen und die steuerlich optimale Finanzierungsvariante zu wählen
- Immobilienmakler, die Interessenten alle Aspekte eines Renditeobjektes erläutern möchten um einen Vermittlungserfolg zu erzielen

Die Veranstaltung vermittelt ein solides Basiswissen und gibt einen Überblick, welche Aspekte bei einem Vermietungsobjekt zu beachten sind. Anhand von Praxisfällen wird der steuerliche Vorteil bei der Vermietung von Standardobjekten ermittelt und die Frage diskutiert, ob bzw. wann sich eine Investition lohnt.

In diesem Seminar gibt es ausreichend Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu stellen, zu diskutieren bzw. Erfahrungen auszutauschen.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Inhaltsübersicht:

- Aspekte zur optimalen Auswahl geeigneter Objekte
- Ermittlung der Gesamtkosten
- Mögliche Finanzierungsarten unter steuerlichen Aspekten
- Steuerliche Betrachtungen
- Was muss der Vermieter steuerlich als Einnahme ansetzen?
- Ermittlung der Abschreibungen
- Ansatz von Zinsaufwand, Werbungskosten, sonstigen Aufwendungen
- Beispielrechnungen und Ermittlung des steuerlichen Vorteils anhand von Standardfällen (z. B. Kauf einer Eigentumswohnung zur Vermietung)
- Vorstellung Anlage V
 - steuerliche Anlage "Vermietung/Verpachtung"
- Erfahrungsaustausch / Diskussion

Seminardauer: 1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Referent:

Nico Niersmann
 Bezirksleiter
 Bausparkasse Schwäbisch-Hall

* Aus Vereinfachungsgründen wird auf die weibliche Anrede verzichtet.

S-AIB Fresh-Up Aktuelle Immobilienbesteuerung 2018

Zielgruppe:*

- Betreuung Firmenkunden
- Betreuung Privatkunden
- Immobilienvertrieb

Zielsetzung:

Die steuerlichen Rahmenbedingungen werden durch die Gesetzgebung und Rechtsprechung jährlich verändert. Für Privatkunden- und Firmenkundenberater ist es wichtig, den Überblick zu behalten und ihren Kenntnisstand im Steuerrecht zu aktualisieren.

Dieses Spezialseminar bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, ihr Steuerwissen auf den aktuellen Stand zu bringen. Auf Fragen und Themenwünsche der Teilnehmer wird eingegangen.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Inhaltsübersicht:

- Ertragsbesteuerung vermieteter Immobilien
 - Besteuerung laufender Einkünfte sowie Veräußerungsgewinne und -verluste
 - Nießbrauch an Immobilien
- Gewerblicher Grundstückshandel
- Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums durch
 - Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen und für Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen
 - Steuerbegünstigung für Baudenkmale und Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen
- Besonderheiten bei der Selbstnutzung und Vermietung von Ferienwohnungen
- Grundsätze der Umsatzsteuer in der Immobilienwirtschaft, Optionsmöglichkeit, Vorsteuerabzug
- Grundsteuer und Grunderwerbsteuer
 - Überblick und Berechnung
- Immobilien in Erbfolge und vorweggenommener Erbfolge
 - Ertragsteuerliche Folgen der Immobilienübertragung, Nießbrauchsvorbehalt bzw. wiederkehrende Bezüge
 - Immobilien im Schenkungs- und Erbschaftsteuerrecht, Vermeidung von Übertragungsfehlern
- Besteuerung geschlossener Immobilienfonds
 - Steuerliche Gewinnermittlung
- Die Besteuerung von im Ausland gelegenen Grundbesitz
 - Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen
 - Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesvorhaben

Seminardauer:

1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Referent:

Dipl.-Finanzwirt (FH) Rudolf Jung
Duderstadt

Rudolf Jung war Großbetriebsprüfer und Dozent in der Niedersächsischen Finanzverwaltung. Nebenberuflich ist er bundesweit für Banken / Bankakademien und Rechtsanwaltskammern als Dozent für Steuerrecht tätig.

* Aus Vereinfachungsgründen wird auf die weibliche Anrede verzichtet.

S-BLI Beleihungswertermittlung – Rechte und Lasten in Abteilung II des Grundbuches

Zielgruppe:*

- Interne Gutachter
- Agrarkundenberater
- Marktfolge Aktiv
- Immobilienkaufleute / Immobilienmakler, die landwirtschaftliche Objekte bewerten

Zielsetzung: *

Landwirtschaftliche Immobilien die als Pfandobjekt dienen sind häufig mit Rechten und Lasten in Abteilung II des Grundbuches belastet. Die Belastungen sind im Rahmen der Wertermittlung im Marktwert und Beleihungswert zu bewerten. Mit dem Seminar soll den Teilnehmern eine Übersicht zu häufiger vorkommenden Rechten und Lasten und Ansätze für deren Bewertung gegeben werden. Grundlagenkenntnisse der Wertermittlung im Marktwert und Beleihungswert werden vorausgesetzt.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Seminardauer:

1 Tag

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Inhaltsübersicht:

- Grundlagen der Grundbucheintragung
- Bewertung von Rechten und Lasten
- Anwendung im Bewertungstool der VR AgrarBeratung AG

Referenten:

Frank Rixen, ö.b.v. SV, Dipl.-Ing. (FH)
Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen
und Sachverständigen e.V.

Franziska Korves, M.Sc. Agrar
VR AgrarBeratung AG

Hans-Wilhelm Klemmer, Sicherungseinrichtung
Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)

S-RBG Rechte und Belastungen in Abt. II des Grundbuchs – Lösungen für Wohnungsrecht, Nießbrauch & Co. –

Zielgruppe:*

- Immobiliengutachter / Mitarbeiter Immobilienbewertung
- Markt/Marktfolge Firmenkunden
- Markt/Marktfolge Baufinanzierung
- Immobilienmakler

Zielsetzung:

Jede Immobilienbewertung umfasst auch die Berücksichtigung der grundstücksbezogenen Rechte und Belastungen in Abt. II des Grundbuchs. Deren Bewertung stellt häufig eine große Herausforderung dar.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Rechte und Belastungen an Grundstücken. Zudem werden den Teilnehmern Lösungen für die Bewertung ausgewählter Lasten und Beschränkungen präsentiert.

Dieses Seminar richtet sich an Immobiliengutachter, Mitarbeiter aus den Bereichen Immobilienbewertung, Markt und Marktfolge Firmenkunden und Baufinanzierung, die ihre Kenntnisse für einen sicheren Umgang mit Eintragungen in Abt. II des Grundbuchs vertiefen bzw. aktualisieren möchten.

Hinweis: Mit dem Besuch dieses Seminars erfüllen Sie 8 Stunden an gesetzlicher "Fortbildungspflicht" (20 Stunden innerhalb von 3 Jahren) soweit Sie gem. § 34 c GewO der Weiterbildungsverpflichtung unterliegen.

Diese Weiterbildungsstunden werden auf der Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Seminardauer:

1 Tag

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Inhaltsübersicht:

- Überblick über Rechte und Belastungen
- Grunddienstbarkeiten
 - Leitungs- und Wegerechte
- Wohnungsrecht / Nießbrauch
- Reallast
 - Wart und Pflege
 - Leibrente
- Photovoltaikdienstbarkeit
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Das Seminar ist von der HypZert GmbH als Fortbildung anerkannt.

Referentin:

Claudia Stadtsholte, Diplom-Kauffrau,
Immobiliengutachterin CIS HypZert (F)
Claudia Stadtsholte Immobilienbewertung, Oldenburg

Ihre Ansprechpartner (fachlich)

Dr. Gerhard Kroon
Akademieleiter

„Angesichts der mittlerweile sehr hohen Bedeutung des Geschäftsfelds Immobilien ist es unumgänglich, das Personal insbesondere in den Bereichen Immobilienvermittlung, Immobilien als Investitionsobjekt und Immobiliendienstleistungen zu qualifizieren.“

Telefon: 04402 9382-45
E-Mail: gerhard.kroon@gwveser-ems.de



Olaf Brunner
Dozent/Trainer

„Die Genossenschaftsakademie Weser-Ems möchte mit dieser Seminarreihe einen wichtigen und zukunftsweisenden Beitrag für die Branche leisten. Die Seminarteilnehmer werden kompakt und effizient von Fachexperten auf ihren Gebieten geschult.“

Telefon: 04402 9382-47
E-Mail: olaf.brunner@gwveser-ems.de



Ihre Ansprechpartner (organisatorisch)

Kira Dieks

Seminarorganisation

Telefon: 04402 9382-14

E-Mail: kira.dieks@gvweser-ems.de



Sarina Schendzielorz

Seminarorganisation

Telefon: 04402 9382-11

E-Mail: sarina.schendzielorz@gvweser-ems.de



Meike Werner

Seminarorganisation

Telefon: 04402 9382-13

E-Mail: meike.werner@gvweser-ems.de



Vormerkliste

Genossenschaftsakademie Weser-Ems
GAW Rastede
Oldenburger Straße 118
26180 Rastede

An
Fax-Nr. 04402 9382-93

oder per E-Mail an
meike.werner@gweser-ems.de

Seminare für Immobilienkaufleute

Wir haben Interesse an folgenden Seminaren und möchten gerne folgende Mitarbeiter unverbindlich für eine Teilnahme vormerken lassen. Bitte informieren Sie uns, sobald Termine feststehen.

Seminar (Kurzbezeichnung S-XXX)	Name	Vorname

Absender (Rechnungsanschrift):

AnsprechpartnerIn

Telefon

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift / Stempel

Informationen zum Seminarstandort

Die Aufgabe der Genossenschaftsakademie Weser-Ems (www.gawrastede.de) ist es, die Personalentwicklung der Mitgliedsgenossenschaften durch aktuelle und bedarfsgerechte Bildungsangebote zu unterstützen.

Im Dezember 1874 wurde die erste Genossenschaft in Weser-Ems gegründet, am 19. Juli 1890 der [Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.](http://www.gvveser-ems.de) (www.gvveser-ems.de) – Träger der Genossenschaftsakademie Weser-Ems.

Diese wurde am 17. November 1952 unter dem Namen Raiffeisenschule Rastede als Bildungseinrichtung für die Genossenschaften in Weser-Ems am heutigen Standort vom damaligen Präsidenten des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V. Minister a. D. Dr. Andreas Hermes eröffnet. Dieser würdigte auch die Verdienste von Verbandsdirektor Otto Braun, dem es zu verdanken war, dass hier die erste Genossenschaftsschule in Deutschland mit einer hauptamtlichen Fachkraft entstand.

Die ersten Lehrlingskurse wurden noch im Jahr 1952 durchgeführt und dienten der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung. Gleichzeitig fand ein Fortbildungsseminar für Angestellte aller Genossenschaftsgruppen statt. Das Jahr 1953 war das erste volle Schulungsjahr in Rastede.

Das Bildungsangebot fand schnell und in steigendem Umfang Anerkennung, so dass 1953 bereits über 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Genossenschaftssparten die rund 30 Seminare besuchten. Die Zahl der Teilnehmer stieg stetig und so wurde 1956 erstmals angebaut. Weitere Baumaßnahmen erfolgten 1973, als bereits 1.500 Lernende die Raiffeisenschule besuchten, sowie 1976 und 1993. Bis dahin entstanden zahlreiche zusätzliche Seminar- und Gruppenarbeitsräume sowie Gästezimmer, eine Bibliothek und ein EDV-Schulungsraum. Im Jahr 1998 wurde das neue Gästehaus in der Südender Straße mit 20 Hotelzimmern eingeweiht, im Mai 2002 nach umfangreichen Umbauarbeiten das neue moderne Akademierestaurant in Betrieb genommen.

Im selben Jahr wurde auch das [AKADEMIEHOTEL RASTEDE](http://www.akademiehotel-rastede.de) (www.akademiehotel-rastede.de) eröffnet. Das AKADEMIEHOTEL hat sich auf die Durchführung von Tagungen und Feiern spezialisiert und steht auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

So finden Sie zu uns:

Anfahrt von Norden:

Fahren Sie auf der A 29 bis zur Anschlussstelle Rastede. Biegen Sie hier links ab Richtung Rastede; fahren Sie nun bis zum Friedensplatz (große Ampelkreuzung). Am Friedensplatz biegen Sie rechts in die Oldenburger Straße ein.

Anfahrt von Osten:

Fahren Sie die A28 bis zum Autobahnkreuz Oldenburg-Ost. Hier wechseln Sie auf die A29 in Richtung Norden und folgen nun der Wegbeschreibung für die Anfahrt aus Richtung Süden.

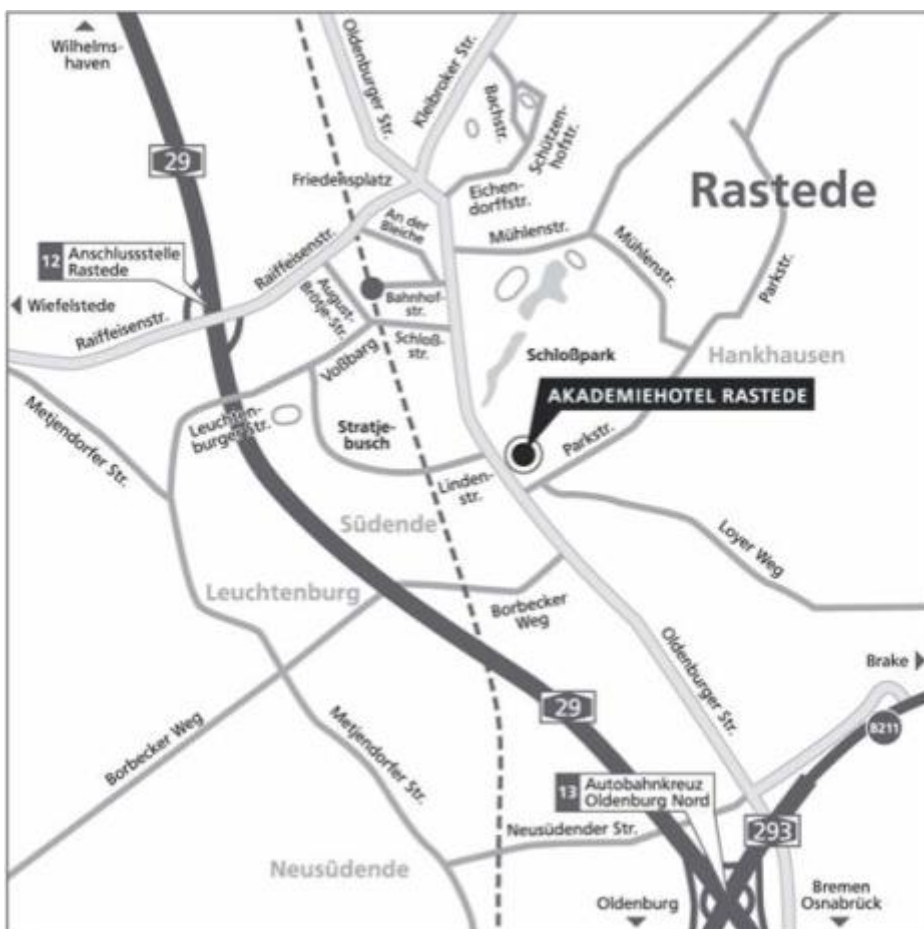
Anfahrt von Süden:

Von der A29 fahren Sie am Autobahnkreuz Oldenburg-Nord auf die A293. Die Autobahn mündet in die B211 Richtung Brake. Folgen Sie zunächst dem Straßenverlauf; biegen Sie an der ersten Möglichkeit (Ampel) links ab und dann im Kreisell rechts in die Oldenburger Straße ein.

Anfahrt von Westen:

Fahren Sie auf der A 28 bis zum Autobahndreieck Oldenburg-West. Hier wechseln Sie auf die A293 Richtung Norden, bis die Autobahn in die B211 Richtung Brake mündet. An der ersten Möglichkeit (Ampel) biegen Sie links ab und folgen dem Straßenverlauf, bis Sie am Kreisell in die Oldenburger Straße einfahren können.

Mit der Bahn: Bahnhof Rastede (Entfernung zur Akademie = ca. 2 km / ca. 5 Minuten mit dem Taxi)



Parkplätze:

Parkplätze finden Sie direkt am Hotel (P1), gegenüber an der Oldenburger Straße 115/Ecke Südender Straße (P2) oder ca. 100 m entfernt an unserem Gästehaus in der Südender Str. 4 (P3).

Bei voller Belegung parken Sie bitte auf öffentlichen Parkplätzen in der näheren Umgebung:

- an der Südender Straße
- Parkplatz „Hirschtor“ Oldenburger Straße/Ecke Parkstraße (P4)
- Vorwerk Garten Welt, Oldenburger Str. 100 (P5).

Vom Hirschtor haben Sie Zugang zum Akademiehôtel direkt über den Waldweg oder über den Fußweg an der Oldenburger Straße.

